



03.09.2015

AWO Flüchtlingsprojekt mit Flüchtlingen für Flüchtlinge

AWO Bundesverband Berlin:

„Wir erleben gegenwärtig eine so große Hilfsbereitschaft seitens der Bevölkerung, dass unsere Einrichtungen die Anfragen kaum noch bewältigen können“, zeigt sich AWO Vorstandsmitglied *Brigitte Döcker* hoch erfreut. Insbesondere Flüchtlingsberatungsstellen und Unterkünfte für Flüchtlinge erhalten großen Zuspruch.

Die AWO initiierte deshalb im Rahmen des Gesamtprojekts der Wohlfahrtsverbände „Koordination, Qualifizierung und Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen“ das Projekt: „Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge in der AWO.“

„Ziel des Projektes ist eine möglichst effektive und zielführende Steuerung der Hilfsbereitschaft. Genauso möchten wir den Ehrenamtlichen dadurch einen bereichernden Einsatz bieten“, erklärt Döcker.

Das Projekt, das mit Bundesmitteln bis Ende 2016 gefördert wird, stellt zusätzliche Ressourcen zur Verfügung, um die notwendige hauptamtliche Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements gewährleisten zu können. Im Rahmen des Projektes erhalten Flüchtlinge die Gelegenheit ihr eigenes Können zum Nutzen anderer aktiv einzubringen. Zudem profitieren sie vom freiwilligen Engagement der Bürgerinnen und Bürger, erfahren so Unterstützung und echte Teilhabe. Im Rahmen des Projektes werden bestehende und im Aufbau befindliche Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit nachhaltig gestärkt und befördert, indem hauptamtliche Mitarbeitende, die mit der Koordination von Ehrenamt beschäftigt sind, personell unterstützt werden. Weiterhin sollen die AWO Gliederungen, die Träger der Flüchtlingssozialarbeit sind, durch regionalen und überregionalen Austausch die zahlreichen Facetten des freiwilligen Engagements kennenlernen.

Das Projekt fördert bundesweit 10 Koordinierungsstellen und zahlreiche Kleinprojekte, bei denen sich Ehrenamtliche, besonders auch Flüchtlinge zivilgesellschaftlich engagieren können. Dazu gehört die Begleitung der Flüchtlinge zu Behörden genauso wie Wohnungssuche, Sport- und Freizeitangebote und vieles mehr.

Die AWO unterhält in allen Bundesländern Einrichtungen und Dienste für Flüchtlinge. Darunter befinden sich ca. 100 Wohnunterkünfte für Flüchtlinge, sieben Erstaufnahmeeinrichtungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, 16 Flüchtlingsprojekte zur Integration im Arbeitsmarkt, ca. 50 Beratungs- und Betreuungsprojekte für Flüchtlinge und ca. 153 Beratungsstellen, die sogenannten Migrationsfachdienste, die Flüchtlinge aus vielen Ländern bundesweit betreuen.

Für Rückfragen zum Projekt

„Bürgerschaftliches Engagement für Flüchtlinge in der AWO“

wenden Sie sich bitte an Katharina Vogt, Referentin für Flüchtlingspolitik,
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Tel: +493026309-479 oder per E-Mail:

katharina.vogt@awo.org

Pressekontakt:

AWO Bundesverband e.V.

Mona Finder

Blücherstraße 62-63, 10961 Berlin

Telefon: + 49 (0)30 26 309 222;

mona.finder@awo.org